

[Mobile ebook] Das Haus der Lgen: Roman

## Das Haus der Lgen: Roman

Von *Stephanie Lam*

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #171625 in eBooksVerffentlicht am: 2015-05-11Erscheinungsdatum: 2015-05-11File Name: B00QZEKX34 | File size: 32.Mb

**Von Stephanie Lam : Das Haus der Lgen: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Haus der Lgen: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Es ist nichts wie es schein, auf Castaway House.Von www.analogzweinull.deInhalt:Eine alte Villa an der Sdkste Englands und in jedem Zimmer schlummert ein dunkles Geheimnis.1924: Der 19-jhrige Robert Carver will den Sommer bei

seinem reichen Cousin Alec Bray und dessen hbscher Frau Clara verbringen, die im Castaway House, einer Villa auf den Klippen des kleinen Kstenstdtchens Helmstone, wohnen. Robert genießt eine unbekmmerte Zeit, und als er sich in Lizzie, die Tochter der Nachbarn, verliebt, glaubt er sich endgltig im Glck. Doch schon bald ziehen dunkle Wolken am Horizont auf, denn die Brays hten ein bses Familiengeheimnis ... 1965: Die 18-jhrige Rosie Churchill ist von zu Hause ausgezogen und mietet sich fr ein Jahr in dem etwas heruntergekommenen, aber noch immer imposanten Anwesen Castaway House ein. Eines Tages entdeckt sie, dass ins Fensterbrett ihres Zimmers der Satz Robert Carver ist unschuldig eingeritzt ist. Doch sie ahnt noch nicht, dass sich hinter diesem Satz ein lang gehtetes Geheimnis verbirgt, das nicht nur die Vergangenheit von Castaway House, sondern auch ihr eigenes Leben betrifft ...Bewertung:"Das Haus der Lgen" braucht relativ lange bis es in Fahrt kommt, dennoch stellt sich spter heraus, dass jedes noch so kleine langweilige Detail eigentlich zur Auflsung des Buches beitrgt.Dieser Roman ist in zwei Zeitebenen unterteilt und fngt an im Jahre 1965 als die 18-jhrige Rosie Churchill von zu Hause flchtet und sich ein Zimmer im etwas in die Tage gekommenen Castaway Haus mietet. Sie schmeißt die Schule, mag keinen Kontakt mehr zu ihrer Mutter (zu ihrem Stiefvater schon mal gar nicht) und geht "fr die Hand in den Mund" als Hilfe in einem benachbarten Hotel arbeiten. Irgendwann taucht pltzlich ein alter muffiger betrunkenener Mann im Castway Haus auf und behauptet, dass er schon mal hier gewesen sei und das er aus einem ganz wichtigen Grund von Dublin her gekommen ist. Warum, dass kann er leider nicht mehr sagen, weil er Jahre zuvor das Gedchtnis verloren hat. Nicht mal seinen richtigen Namen kennt er, denn alle nennen ihn nur Dockie, weil man ihn schon vor vielen Jahren in den Docks aufgefunden hatte. Rosie kmmert sich, wenn auch aus unerklrlichem Pflichtgehl, um den alten Mann und deckt dabei nach und nach sein Geheimnis auf. Immer mal wieder hat Dockie seine hellen Momente in denen er Teile seine Geheimnisses lftet und mach taucht dabei immer wieder ab in das Jahr 1924.Die zweite Zweitebene beginnt damit, das Robert Carver 1924 die Einladung seines Cousins Alec annimmt im Sommerhaus der Familie an der Kste den Sommer zu verbringen. Er kommt nach Castaway Haus, welches zu dieser Zeit noch das Sommerhaus der Familie Bray ist, und muss feststellen, dass die Einladung seines Cousins nicht jedes Familienmitglied billigt. Vor allem Clara, die Frau seine Cousins zeigt ihre Abneigung gegen den Gast und auch Alecs Vater, Roberts Onkel, scheint nicht besonders begeistert zu sein. Robert und Alec knnten unterschiedlicher nicht sein. Robert stammt eher aus dem, nenne wir es mal gut brgerlichem Teil der Familie, leidet unter seinem Asthma und ist schon von Natur aus eher der ruhigere Typ. Alec hingegen hatte das Privileg im wohlhabenderen Teil der Familie aufwachsen zu drfen und ist der typische junge Mann, dessen Beruf Sohn ist.Fazit:Warum nur 4 Sterne? Ganz einfach, nachdem das Buch fast die ersten 300 Seiten vor sich hin dmpelt und am Ende alles ganz schnell zusammen gefhrt wird, fehlt mir trotzdem noch etwas. Trotz der wirklich schlssigen Auflsung weckt gerade der Satz " Sie ahnt nicht, dass sie alte Villa ein lang gehtetes Geheimnis verbirgt, das auch ihr eigenes Leben betrifft..." aus dem Klappentext den Wunsch zu Erfahren was nach dem groen Showdown passiert ist. Ich finde, die Handlung im Jahre 1924 wurden so sehr schlssig aufgeklrt und beendet, die Handlungen 40 Jahre spter lassen noch viel Platz fr eigene Interpretationen.[...]3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was geschah wirklich auf Castaway House? Atmosphrisch dichter, rtselfhafter Unterhaltungsroman...Von Happy End Bcher - NicoleDie achtzehnjhrige Rosie Churchill hat Hals ber Kopf ihr Elternhaus verlassen und lebt nun in Castaway House zur Miete. Sie arbeitet fr die Tochter des Dorfarztes und freundet sich schlielich mit Star, der Enkelin der Besitzerin des Hauses an. Die romantischen Gefhle, die Rosie fr Star hat, scheinen von Star erwidert zu werden, doch Star ist angeblich momentan mit einem jungen Mann zusammen und verhlt sich Rosie gegenber oftmals sehr widersprchlich. Auch ein lterer, verwirrter Mann, der sich in Castaway House einquartiert hat und den alle nur kurz Dockie nennen, da er einst mit Amnesie bei den Docks aufgefunden wurde, wirkt mehr als nur mysteris.Er erzht Rosie, dass er Castaway House lediglich aufgesucht hat, weil seine Erinnerungslcken sich langsam aufklaren und weil er genau wsste, dass er seine bisherige Lebensgeschichte, vor seiner Amnesie, jemandem erzhlen muss. Doch der Weg bis dahin gestaltet sich steinig und ist von vielen Rckschlgen geprgt. Ein vergilbtes Photo, das Dockie stets bei sich trgt, weckt allerdings Rosies Neugierde, denn sie glaubt, dass sie dieses Photo schon mal woanders erblickt hat.Eines Tages entdeckt Rosie in einem der Zimmer in Castaway House unter dem Fensterbrett eine dort eingeritzte Nachricht, die besagt das ein gewisser Robert Carver unschuldig sei. Neugierig macht sich Rosie schlielich daran, mehr ber Robert Carvers Geschichte herausfinden zu wollen. Doch scheinbar mag keiner im Ort darber reden zu wollenDas Haus der Lgen ist schon allein optisch ein ziemlicher Hingucker, da es die Stimmung, die in weiten Teilen in diesem Roman vorherrscht, perfekt einfngt. Mich hat es neugierig auf die Story hat werden lassen und ich bin sehr froh, zu diesem Roman gegriffen zu haben, da mich Stephanie Lams zwei Handlungsstrnge, die sich um die Bewohner von Castaway House drehen, so sehr gefesselt haben beim Lesen, dass ich eine schlaflose Nacht verbracht habe, weil ich den Roman unbedingt erst auslesen wollte.Immer im Wechsel, erfhrt man zum einen Robert Carvers Geschichte, die mit seiner Ankunft in Castaway House beginnt und mit einem mysterisen Vorfall endet und, viele Jahre spter, Rosies Werdegang. Sowohl Robert und Rosie haben etwas gemeinsam. Beide versuchen in Castaway House einen Neuanfang zu wagen. Whrend Robert groe gesundheitliche Probleme plagen, hat Rosie einen aufdringlichen Stiefvater, der nicht von ihr lassen mchte, so dass sie schlielich von zu Hause fortgeht.Stephanie Lams Erzhlstil ist getragen, aber sehr eingngig. Zugegeben, auer vagen Vermutungen hier und da, diversen unerklrlichen Vorkommnissen, geschieht erst einmal nicht viel, doch mir hat es persnlich sehr gut gefallen, dass sich die Autorin viel Zeit dafr genommen hat, ihre

Figuren, die Motive ihrer Handlungsweisen und vor allem deren Charakterisierung in den Fokus zu stellen. Diese etwas längere Einleitung wird definitiv benötigt, damit man auch als Leser jederzeit am Ball bleiben und begreifen kann, was sich einst wirklich zugetragen hat. Besonders spannend fand ich dabei die Charakterisierung von Clara. Clara, die Ehefrau von Richards Cousin, ist eine Frau voller Geheimnisse. Geheimnisse die nicht nur Richard ergründen möchte, sondern auch der Leser, denn Clara ist der menschliche Stein, der am Ende alles ins Rollen bringt. Beide Handlungsstränge haben mich interessiert weiterlesen lassen, allerdings fehlte mir zumindest hinsichtlich des Plots um 1924 ein wenig mehr historisches Flair. Manche Verhaltensweisen der Protagonisten erschienen mir einfach zu modern für die angegebene Zeitepoche, in denen sich die Menschen ja doch noch etwas förmlicher in der Öffentlichkeit gaben. Diesen kleinen Kritikpunkt macht die ansonsten aber sehr rtselhafte Geschichte wieder wett. Auch die gewissen Gruselmomente sorgen für eine atmosphärische Stimmung. Lediglich der Showdown am Ende kam etwas zu kurz und knapp für meinen Geschmack erzählt daher. Dennoch fand ich die Auflösung des Ganzen zufriedenstellend. Kurz gefasst: Was geschah wirklich auf Castaway House? Atmosphärisch dichter, rtselhafter Unterhaltungsroman, der mir eine schlaflose Nacht beschert hat. 4.5 von 5 Punkten. Eine Rezension von Happy End Bücher.de (NG)3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mein Leseindruck von Chattys Bücherblog Okay, ich gebe es zu: Ich habe mich wieder mal vom Cover blenden lassen - obwohl das bei diesen düsteren Farben kaum möglich ist. Aber auch der Klappentext klang so spannend, dass ich schon fast einen Thriller vermutet hatte. Der aufmerksame Leser dieser Rezension wird nun bereits festgestellt haben, dass ein "ABER" nun folgen wird. Und richtig: Dieses Buch konnte mich einfach nicht überzeugen. Aber mal der Reihe nach: In diesem Buch beschreibt die Autorin eine spannende und geheimnisvolle Familiengeschichte. Ein Geheimnis jagt das Andere. Auch die Protagonisten sind sehr detailliert beschrieben, so dass man sich schnell ein Bild machen und Handlungen nachvollziehen kann. Durch die Beschreibungen werden auch die einzelnen Charaktere deutlich und man entwickelt Gefühle. Misstrauen, Ärger, aber auch Freude durchlaufen die Gefühlswelt des Lesers. Auch die beiden Handlungsstränge (1924 und 1965) sind deutlich gekennzeichnet und verlaufen zum Schluss hin, ineinander. Soweit der Teil, der mich begeistert hat. Nun jedoch kommen die Punkte, die mich wenig begeistern konnten. Am Anfang hatte ich große Probleme mich in die Geschichte einzubinden, was wohl damit zusammenhängt, dass mir die Bedeutung bzw. Funktion des Hauses nicht klar war. Meiner Meinung nach, fängt das Buch auch erst ab Kapitel 2 so richtig an. Für mich war es dann ein ewiges Auf und Ab an Spannung. Kaum hatte ich in der Geschichte wieder Fuß gefasst, wurde es auch schon wieder langatmig. Erst im letzten Drittel des Buches kam wirkliche Spannung auf, die nun auch bis zum Schluss ging. Aber trotz der Langatmigkeit, hatte die Story auch etwas fesselndes, so dass ich das Buch nicht aus der Hand legen wollte. Fazit: Ist es nun ein Roman? Oder der Versuch eines Thrillers? Oder ein Roman mit einem Kick an Thriller? Ich weiß es nicht. Deshalb fällt es mir auch schwer, dieses Buch einem bestimmten Genre zuzuordnen. Eine Leseempfehlung möchte ich nicht aussprechen, da mir die Geschichte einfach zu viele Länge hatten. Als Buch war es okay, mit viel Luft nach oben. Jedoch werde ich die Autorin im Auge behalten, da ich großes Potential vermute. Und wie sagt man: Aller Anfang ist schwer.

Kurzbeschreibung Eine alte Villa an der Südküste Englands und in jedem Zimmer schlummert ein dunkles Geheimnis. 1924: Der 19-jährige Robert Carver will den Sommer bei seinem reichen Cousin Alec Bray und dessen hübscher Frau Clara verbringen, die im Castaway House, einer Villa auf den Klippen des kleinen Küstendörfchens Helmstone, wohnen. Robert genießt eine unbekümmerte Zeit, und als er sich in Lizzie, die Tochter der Nachbarn, verliebt, glaubt er sich endgültig im Glück. Doch schon bald ziehen dunkle Wolken am Horizont auf, denn die Brays haben ein böses Familiengeheimnis ... 1965: Die 18-jährige Rosie Churchill ist von zu Hause ausgezogen und mietet sich für ein Jahr in dem etwas heruntergekommenen, aber noch immer imposanten Anwesen Castaway House ein. Eines Tages entdeckt sie, dass ins Fensterbrett ihres Zimmers der Satz Robert Carver ist unschuldig eingeritzt ist. Doch sie ahnt noch nicht, dass sich hinter diesem Satz ein lang geheftetes Geheimnis verbirgt, das nicht nur die Vergangenheit von Castaway House, sondern auch ihr eigenes Leben betrifft ... Pressestimmen "Perfekt für lange Winterabende." (04.12.2016) Kurzbeschreibung Eine alte Villa an der Südküste Englands und in jedem Zimmer schlummert ein dunkles Geheimnis. 1924: Der 19-jährige Robert Carver will den Sommer bei seinem reichen Cousin Alec Bray und dessen hübscher Frau Clara verbringen, die im Castaway House, einer Villa auf den Klippen des kleinen Küstendörfchens Helmstone, wohnen. Robert genießt eine unbekümmerte Zeit, und als er sich in Lizzie, die Tochter der Nachbarn, verliebt, glaubt er sich endgültig im Glück. Doch schon bald ziehen dunkle Wolken am Horizont auf, denn die Brays haben ein böses Familiengeheimnis ... 1965: Die 18-jährige Rosie Churchill ist von zu Hause ausgezogen und mietet sich für ein Jahr in dem etwas heruntergekommenen, aber noch immer imposanten Anwesen Castaway House ein. Eines Tages entdeckt sie, dass ins Fensterbrett ihres Zimmers der Satz Robert Carver ist unschuldig eingeritzt ist. Doch sie ahnt noch nicht, dass sich hinter diesem Satz ein lang geheftetes Geheimnis verbirgt, das nicht nur die Vergangenheit von Castaway House, sondern auch ihr eigenes Leben betrifft ...